

Programm zur „Woche der Sucht- und Drogenprävention“

07. Oktober - 11. Oktober 2019

Eine Aktion des Arbeitskreises Sucht- und Drogenprävention
Hoyerswerda in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Bautzen

*AOK PLUS Hoyerswerda**
*Diakonie St. Martin, Suchtberatungs- und -behandlungsstelle Hoyerswerda und
Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda**
*RAA Hoyerswerda/Ostsachsen e.V., Jugendclubhaus OSSI**
*Regionalteam Hoyerswerda im Landkreis Bautzen**
IB e.V. EVJU e.V.**
*Euro-Schulen Hoyerswerda**
*Sächsische Landesstelle gegen die Suchtgefahren e.V. –
Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention**
*Stadt Hoyerswerda, Bürgeramt**
1. Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentengefährdete Hoyerswerda e.V.*
*Brigitte- Reimann- Stadtbibliothek Hoyerswerda**
*Landratsamt Bautzen, Gesundheitsamt und Jugendamt**
Polizeidirektion Görlitz Polizeirevier Hoyerswerda**
*FISH Lausitz e.V.**

in Kooperation mit:

Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V. Bischofswerda
Kulturfabrik Hoyerswerda e.V.
Volkshochschule Hoyerswerda
Freunde der evangelischen Kirche Lauta-Stadt e.V. - Kulturkirche Lauta

Sehr geehrte Pädagog*innen,

mit dem Ihnen vorliegenden Programm bieten Ihnen der Arbeitskreis Sucht- und Drogenprävention Hoyerswerda eine Vielfalt an Ideen und Impulsen zur inhaltlichen Gestaltung der diesjährigen „**Woche der Sucht- und Drogenprävention**“, die in der Zeit vom **07. Oktober bis einschließlich 11. Oktober 2019** stattfinden wird.

Zahlreiche Veranstaltungen richten sich an Sie und Ihre Kolleg*innen mit der Zielstellung, Sie in Ihrer täglichen pädagogischen Praxis zu unterstützen bzw. dem suchtpreventiven Auftrag von Schule gerecht zu werden. Zudem finden Sie hier Informationen für Eltern und interessierte Bürger*innen.

Berücksichtigen Sie bitte bei Ihrer Planung, dass die Angebote allen Schulen der Stadt Hoyerswerda sowie der näheren Umgebung unterbreitet werden.

Anmeldungen für alle Veranstaltungen werden im Zeitraum vom 19. August – 06. September 2019 entgegengenommen!

Sollten Angebote ausgebucht sein, bemühen wir uns um entsprechend zeitnahe Alternativen. Um flexibel auf Ihre Wünsche eingehen zu können, haben wir (soweit möglich) auf festgelegte Termine verzichtet.

*Bitte diskutieren und entscheiden Sie gemeinsam mit Ihren Schüler*innen, an welchen Veranstaltungen Sie teilnehmen wollen. Sprechen Sie mit Ihren Schüler*innen bereits im Vorfeld der Veranstaltungen über Inhalt und Anliegen der Aktion. Ihre intensive Vorarbeit unterstützt unser gemeinsames Anliegen!*

Weitere Projektideen und Anregungen für Ihre pädagogische Praxis finden Sie auf der Internetseite des Präventionsnetzwerkes Ostsachsen für Kitas und Schulen.

Prävention im Team (PIT Ostsachsen) unter: www.pit-ostsachsen.de/de/angebote.html

Die Angebote umfassen für Kinder und Jugendliche relevante Themenbereiche u.a. Gewalt, Sucht, Medien, Cybermobbing, Schulden, Toleranz, AIDS/Sexualität.

Be Smart – Don't Start, der bundesweite Wettbewerb für rauchfreie Schulklassen, findet im Schuljahr 2019/2020 vom 11. November 2019 bis zum 30. April 2020 statt. Er ist für Schüler*innen der Klassenstufen sechs bis zehn konzipiert. Anmeldeschluss ist der 09. November 2019. Näheres finden Sie unter: www.suchtpraevention-sachsen.de/ueber-uns/team/ bzw. www.besmart.info.

Am 27.11.2019 findet in Dresden der *Fachtag „Lebenskompetenzen im Gepäck – universelle Suchtprevention in Kita und Schule“* statt. Nähere Informationen finden Sie unter: : www.suchtpraevention-sachsen.de/save-the-date-fachtag-2019/

SAVE THE DATE! (für Ihre schulinternen Vorplanung 2020)

Die Suchtpreventionswoche 2020 findet voraussichtlich in der Zeit vom **12. – 16. Oktober 2020** statt. Wir planen 2020 wieder mit einem **Jugendfilmtag** in Hoyerswerda.

ANGEBOTE FÜR KLASSE 1 - 4

Projekt Jugendschutz mobil

Projekte, Elternabende, Seminare zu verschiedenen Themen u. a. Schulden, Gewalt, Essstörungen, Sucht, Medien

Zielgruppe: Schüler*innen Klasse 4

Ort: nach Absprache/Vereinbarung

Termin: nach Absprache/Vereinbarung

Veranstalter:

Netzwerk für Kinder- und
Jugendarbeit e.V.
Bischofswerda

Kontakt über:

Netzwerk für
Kinder- und Jugendarbeit e.V.
Bischofswerda

Frau Pröhl
03594/ 704723
jugendschutz@kijunetzwerk.de

Konzert des Polizeiblasorchesters Sachsen

„Von Piccoloflöte bis Tuba“

Zielgruppe: Schüler*innen Klasse 3 – 4

Ort: VISAVIS
Saal der Ostsächsischen Sparkasse
Schlossplatz 2
02977 Hoyerswerda

Termine: 10.10.2019 um 09.00 Uhr
um 10.30 Uhr

Dauer: ca. 45 min

Veranstalter:

Polizeidirektion
Görlitz - Polizeirevier
Hoyerswerda

Kontakt über:

Polizeidirektion
Görlitz - Polizeirevier
Hoyerswerda

Frau Polpitz
Polizeiobermeisterin
03571/ 465243
diana.polpitz@polizei.sachsen.de

ANGEBOTE FÜR KLASSE 6 – 12

„Netzangriff“ – der Film (FSK 12)

mit anschließender Filmdiskussion

Zielgruppe:	Schüler*innen Klassen 6 - 7
Ort:	Kulturfabrik Hoyerswerda e.V. Bürgerzentrum Braugasse 1 02977 Hoyerswerda
Termin	11.10.2019
Dauer:	8.30 – 11.00 Uhr (Filmdauer 45 min + ca. 45 - 60 min Filmdiskussion)

Inhalt:

Klara Stolz ist neu am Stuttgarter Gymnasium. Nachdem sie auf einer Party betrunken ihr Handy verliert, tauchen Fotos von ihr in einer Internet-Community auf, die sie wie ein Model posierend in Unterwäsche zeigen – Fotos, die Klara aus Spaß mit ihren Freundinnen gemacht hatte. In der Community jedoch beginnt ein gnadenloses Mobbing gegen Klara, das sich in der Schule mit Beleidigungen und Demütigungen fortsetzt. Ausgerechnet bei Tim, den sie für einen guten Freund gehalten hat, wird ihr Handy gefunden. Tim versucht nun mit seinem kleinen Bruder seine Unschuld zu beweisen. Schließlich entdeckt auch Klaras Vater, Prof. Gerhard Stolz (Thomas Heinze), renommierter Rechtsmediziner und guter Freund von Hauptkommissar Thorsten Lannert (Richy Müller), im Internet ein Video von der besagten Party. Für Klara spitzt sich die Situation zu – sie setzt ihr Leben aufs Spiel.

Projekt Jugendschutz mobil

Projekte, Elternabende, Seminare zu verschiedenen Themen u. a.
Schulden, Gewalt, Essstörungen, Sucht, Medien

Zielgruppe:	SchülerInnen ab Klasse 7
Ort:	nach Absprache/Vereinbarung
Termin:	nach Absprache/Vereinbarung

Theateraufführung mit Forumtheater - Theater Mensch

„Sunpearl“

Ein Präventionstheaterstück zum Thema Sucht

Zielgruppe:	Schüler*innen Klassen 8 - 10
Ort:	Saal Jugendclubhaus Ossi Liselotte-Herrmann-Straße 1 02977 Hoyerswerda
Termin	07.10.2019 um 9.00 Uhr
Dauer:	ca. 60 min Spielzeit + 30 min Nachbesprechung



Mensch: Theater!

Theaterpädagogik mit Biss

Das Stück "Sunpearl" setzt sich mit verschiedenen Formen von Sucht auseinander. Den Schülern werden Situationen aufgezeigt, in denen die Protagonisten Versuchungen ausgesetzt sind.

Dabei beleuchten die Schauspieler gemeinsam mit dem Publikum Fragen wie:

- Was sind KO Tropfen?
- Bin ich Handysüchtig?
- Was ist eigentlich Sucht?
- Wann ist ein Mensch abhängig?
- Woran erkenne ich, dass jemand süchtig ist oder wird?
- Bin ich selbst gefährdet?
- Wie lerne ich Nein-Sagen?
- Ist es wirklich nur der Gruppendruck der mich verleitet?
- Wie komme ich aus dem Teufelskreis einer Sucht heraus, bzw. wie kann ich helfen?

Drogenprävention

Zielgruppe: Schüler*innen Klasse 7 - 9

Ort: **nach Absprache/Vereinbarung**

Termin: **nach Absprache/Vereinbarung**

Dauer: ca. 90 min

Veranstalter:

Polizeidirektion
Görlitz

Kontakt über:

Polizeidirektion
Görlitz

Frau Paul
Polizeihauptmeisterin
03591/ 2938412
iris.paul@polizei.sachsen.de

Inhalte:

Einstieg
rechtliche Grundlagen
Stoffkunde
Gründe für Drogenkonsum
Handlungsalternativen

Ziele:

Die Schüler*innen sollen:

- die wichtigsten legalen und illegalen Drogen einordnen sowie das von ihnen ausgehende Risikopotential einschätzen können,
- in groben Zügen die rechtliche Situation kennen, sich der Ursachen bzw. Gründe für Drogenkonsum bewusst werden,
- selbst reflektieren, d.h. auf das eigene Verhalten beziehen und daraus resultierende Handlungsalternativen kennen,
- bei einer selbstbestimmten Entscheidungsfindung und einer selbstbewussten Meinungsäußerung unterstützt werden,
- in ihrer altersgemäßen Drogendistanz gestärkt werden und wissen, wie sie in Einstiegssituationen erfolgreich „Nein“ sagen können.

Drogenprävention – Schwerpunkt „Kulturdroge Alkohol“

Zielgruppe: Schüler*innen Klasse 8 – 9

Ort: **nach Absprache/Vereinbarung**

Termin: **nach Absprache/Vereinbarung**

Dauer: ca. 90 min

Veranstalter:

Polizeidirektion
Görlitz

Kontakt über:

Polizeidirektion
Görlitz

Frau Paul
Polizeihauptmeisterin
03591/ 2938412
iris.paul@polizei.sachsen.de

Inhalte:

- ➔ Alkohol als „Suchtmittel Nr. 1“ in Deutschland
- ➔ Zahlen: Alkoholkonsum, Alkoholranke in Deutschland
- ➔ erster Kontakt mit Alkohol
- ➔ Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes
- ➔ Gründe für die Altersbeschränkung
- ➔ eigenes Trinkverhalten reflektieren
- ➔ Motive für Alkoholkonsum
- ➔ Schätzung und anschließende Berechnung des Promillewertes (nach Widmark) einer angenommenen vorgegebenen Alkoholmenge
- ➔ Beeinträchtigungen entsprechend dem Alkoholisierungsgrad
- ➔ Übung mit Rauschbrillen, um Beeinträchtigungen durch Alkohol erlebbar zu machen
- ➔ Auswirkungen auf das Verhalten als Teilnehmer im Straßenverkehr
risikoarmer Umgang mit Suchtstoffen

Die Suchtberatungsstelle – eine Einrichtung im Suchthilfesystem

Beim Kennenlernen der Beratungsstelle werden folgende Themen aufgegriffen:

- Ursachen, Entstehung und Verlauf von Suchterkrankungen
- Suchtkrankenhilfe in Deutschland
- Wege in – Wege aus der Sucht
- Die Arbeit der Suchtberatungs- und -behandlungsstelle (Aufgaben, Möglichkeiten, Grenzen)

Zielgruppe: Schüler*innen Klasse 8 – 12

Ort: Diakonie St. Martin
Haus Bethesda
Schulstraße 5
02977 Hoyerswerda

Zeit: **ganzjähriges ständiges Angebot nach
Absprache**

Veranstalter:

Diakonie
St. Martin

Kontakt über:

Diakonie St. Martin
Suchtberatungs- und
-behandlungsstelle

Frau Schönwald
03571/ 428504
[sbb-hoyerswerda@diakonie-st-
martin.de](mailto:sbb-hoyerswerda@diakonie-st-martin.de)

Gesprächsrunde mit Suchtbetroffenen

Zielgruppe: Schüler*innen ab Klasse 10

Ort: Aula
Berufliches Schulzentrum
„Konrad Zuse“ (WK X)
K.- Kollwitz- Straße 5
02977 Hoyerswerda

Termin: 08.10.2019 um 09.30 Uhr

Dauer: ca. 120 min

Vorstellung durch FISH e.V.
Was ist Sucht – wie gerät man rein?
Betroffene berichten
Alles interaktiv- kein bloßer Vortrag.

Veranstalter:

AOK PLUS Hoyerswerda
&
FISH Lausitz e.V.

Kontakt über:

AOK PLUS
Hoyerswerda

Frau Bernhardt
0800/ 1059033385
oder
0152/ 01570872
angela.bernhardt@plus.aok.de

Mitmachparcours „Durchblick“

Themen: Tabak, Alkohol, illegale Drogen, gesunde Ernährung

Zielgruppe: Schüler*innen ab Klasse 8

Ort: Jugendclubhaus Ossi, Saal
Liselotte-Herrmann-Straße 1
02977 Hoyerswerda

Termin: 10.10.2019
in der Zeit von 8.00 – 10.15 Uhr
und 11.00 – 13.15 Uhr

Zur Realisierung dieses Projektes sind separate Absprachen über Dauer,
Schülerzahl und Durchführung notwendig.

Veranstalter:

Arbeitskreis Sucht-
und Drogenprävention
Hoyerswerda

Kontakt über:

Bürgeramt
Stadt Hoyerswerda

Herr Huth
03571/ 456704
[roland.huth@hoyerswerda-
stadt.de](mailto:roland.huth@hoyerswerda-stadt.de)

Inhalt:

Der Mitmach-Parcours besteht aus 4 Hauptstationen/Mitmachaktionen sowie 1 abschließenden Fragenduell, bei dem in spielerischer Form Wissensfragen zu den vorher besprochenen Themen der Mitmach- Aktionen beantwortet werden. Inhaltlich setzen sich die Teilnehmer*innen mit Themen wie Alkohol, Nikotin, gesunde Ernährung/Esstörungen und illegalen Drogen sowie geltenden Rechtsgrundlagen auseinander.

Die Jugendlichen arbeiten dabei in Gruppen von maximal 12 - 15 Personen. Für die Bearbeitung des jeweiligen Stations-themas stehen je **30 Minuten** zur Verfügung.

Durch eine offene Moderation werden die Teilnehmer*innen in ihren eigenen „Lebenswelten“ abgeholt. Die thematische Auseinandersetzung ist jugendgerecht und interaktiv. Es werden hauptsächlich Sachverhalte angesprochen, die im Bezug zum jeweiligen Stationsthema und in der jeweils aktuellen Lebenswelt der Jugendlichen gerade eine große Rolle spielen. So ist optimal gewährleistet, dass auf regionale und altersrelevante Unterschiede reagiert werden kann. Das Ganze wird dann von den Stations-Moderatoren aufgegriffen und mit Fachwissen ergänzt.

„Keine halben Sachen“ - Autorenlesung mit Antje Herden

Antje Herdens Buch ist ungeschönt, realistisch, mitreißend, nachvollziehbar und bietet jede Menge Stoff für Diskussionen. Aus Rauchen, Alkohol und Kiffen wird mehr, bis schließlich keine wache Minute mehr ohne Rausch möglich scheint. Robins Leben wird zur Spirale als die „falschen“ Freunde ins Spiel kommen, die sich doch so RICHTIG anfühlen...

Für „Keine halben Sachen“ erhielt Antje Herden den Härtlingpreis 2019. Aus der Jurybegründung: *„Meisterhaft und äußerst glaubwürdig erzählt Antje Herden, wie sich ein Junge auf der Suche nach dem richtigen Leben in einer Parallelwelt verliert. Diese Erzählung vermeidet glücklicherweise jeden pädagogischen Eifer. Sie nimmt ihre Protagonisten ernst und konfrontiert sie zugleich mit einer klaren Haltung, die aus der Geschichte heraus erwächst. Ungeheuer nuanciert und konsequent aus der Sicht von Robin erzählt, der seine Selbstironie nie verliert, führt Antje Herden den Leser durch ein echtes Leben – mit einem glänzend entworfenen, fulminanten Ende, das alles auf den Kopf stellt.“*

Erste Lesung

Zielgruppe: Schüler*innen der Klassenstufen 7 - 10

Ort: Brigitte-Reimann-Stadtbibliothek
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 6/7
02977 Hoyerswerda

Termin: 09.10.2019 / 10.00 – 11.30 Uhr

Zweite Lesung

Zielgruppe: Schüler*innen der Klassenstufen 7 - 10
Lehrer*innen, Sozialpädagog*innen,
Erzieher*innen, Eltern, Interessiert

Ort: Kulturkirche Lauta
Nordstraße 12A
02991 Lauta

Termin: 09.10.2019 / 17.00 – 18.30 Uhr

Beide Lesungen dauern jeweils 60 Minuten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit des Gespräches mit der Autorin.

Veranstalter:

Arbeitskreis Sucht-
und Drogenprävention
Hoyerswerda

Kontakt über:

Erste Lesung
Brigitte-Reimann-
Stadtbibliothek

Frau Stoermer
03571/ 6079554
stoermer@bibliothek-hy.de

Zweite Lesung
Internationaler Bund e.V.

Frau Hauke
015170722730
nancy.hauke@ib.de

ANGEBOTE FÜR PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE UND ELTERN

Suchtprävention und Selbsthilfe

„Saftbar – wir mixen, was uns verbindet“

Zielgruppe: Lehrer*innen/ Sozialarbeiter*innen
Ort: Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda
Schulstraße 5
02977 Hoyerswerda
Termin: 07.10.2019 / 14.30 – 16.00 Uhr
Dauer: ca. 90 min

Inhalte:

Vorstellung Projekt „Saftbar“

- Darstellung des aus drei Teilen bestehenden Projektes
- Projekt für Klassen 7 bis 9

Das Projekt soll Lehrer*innen und Sozialarbeiter*innen vorgestellt werden. Die einzelnen Stationen können erlebt und ausprobiert werden.

Ziel des Projektes ist es, mit Schüler*innen über das Thema „Alkohol“ ins Gespräch zu kommen. Auch über Hilfsangebote, (wie z.B.: Was ist, wenn doch mal was passiert ist?), wird informiert.

Das Projekt möchte ohne erhobenen Zeigefinger die Gefahren des Alkohols näher bringen. Alternativen können ausprobiert werden. Im Rahmen des „Suchtparcours“ kann die Wirkung des Alkohols „promillefrei“ erlebt werden. Dabei wird das Thema Selbsthilfe, deren Möglichkeiten und Wirken ebenfalls im Focus stehen.

Das Projekt kann dann individuell mit der Selbsthilfekontaktstelle und den Schulen besprochen und gebucht werden.

Menschen und Medien
Big Data – Was unsere Daten über uns verraten

Zielgruppe: Lehrer*innen, Sozialpädagog*innen,
Erzieher*innen, Eltern

Ort: Volkshochschule Hoyerswerda, Raum 208

Termin: 09.10.2019 / 18.00 – 20.15 Uhr

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Ob beim Einkaufen, beim Surfen im Netz oder über die Positionsdaten unseres Smartphones: Fast überall hinterlassen wir bewusst oder unbewusst eine große Menge von Datenspuren. „Ich habe ja nichts zu verbergen“ ist dann häufig das Argument zur eigenen Beruhigung. Die Veranstaltung zeigt anhand eindrücklicher Beispiele auf, welchen Wert unsere Daten für Konzerne haben und wie gläsern wir tatsächlich schon sind. Darüber hinaus werden Ansätze für einen bewussten Umgang mit den eigenen Daten aufgezeigt.

Zeitlich ungebundene Präventionsprogramme und Angebote für

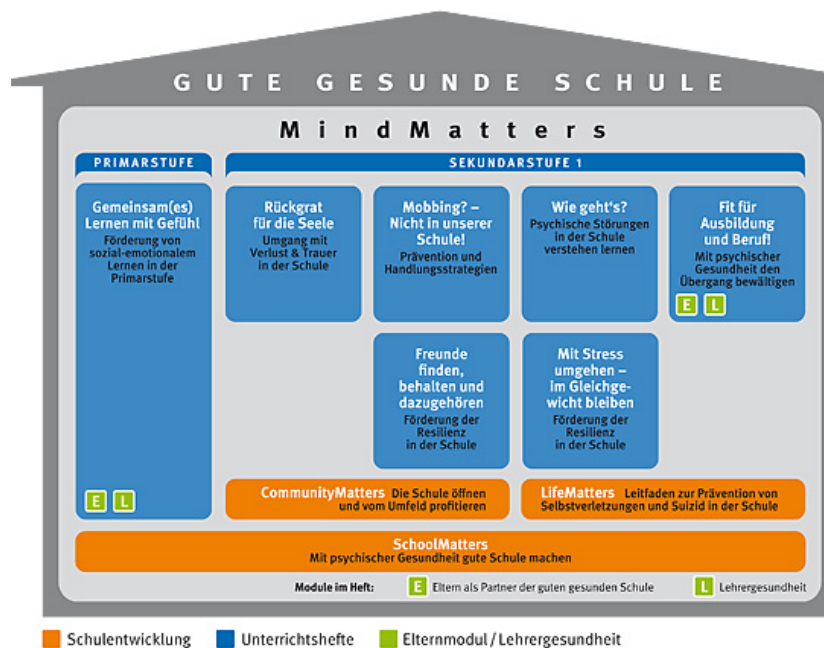
Grundschule/ Oberschule/ Gymnasium

MindMatters

Gemeinsam(es) Lernen mit Gefühl - Förderung von sozial-emotionalem Lernen in der Primarstufe.

Mit psychischer Gesundheit gute Schule machen in der Sekundarstufe.

MindMatters hat zum Ziel, psychische Gesundheit an Schulen zu fördern. MindMatters basiert auf dem Konzept der guten gesunden Schule. Bildung, Erziehung und Gesundheit werden miteinander verknüpft. Es hilft Schulen dabei, durch die Förderung der psychischen Gesundheit von Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften einen nachhaltigen Beitrag zur Verbesserung der Schulqualität zu leisten.



MindMatters liefert einen Beitrag zu mehr Respekt und Toleranz. Durch das Erlernen eines hilfreichen Umgangs mit Stress und schwierigen Situationen können Lernbedingungen verbessert, sowie Widerstandskraft und Lebenskompetenz gestärkt werden. Die Schule wird zunehmend zu einem Ort, an dem man gern ist.



Informationen über:

www.mindmatters-schule.de/

www.praeventive-angebote.de

Landratsamt Bautzen
Gesundheitsamt

Frau Krauß
03591/ 525153122
marlen.krauss@lra-bautzen.de

Klasse2000

Gesund, stark und selbstbewusst – so sollen Kinder aufwachsen.

Dabei unterstützt Klasse2000, das bundesweit am weitesten verbreitete Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltvorbeugung in der Grundschule.

Mit Klasse2000 und seiner Symbolfigur KLARO erfahren die Kinder, was sie selbst tun können, damit es ihnen gut geht und sie sich wohlfühlen. Das Programm begleitet von der ersten bis zur vierten Klasse, um die Gesundheits- und Lebenskompetenzen frühzeitig und kontinuierlich zu stärken.

Klasse2000 ist das größte Programm zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltvorbeugung in der Grundschule. Grundschulen können sich jederzeit mit ihren 1. Klassen für dieses Projekt anmelden.



Information über:

www.klasse2000.de

www.praeventive-angebote.de

Kooperation mit regionalen Gesundheitsförderern

Landratsamt Bautzen

Gesundheitsamt

Frau Krauß

03591/ 525153122

marlen.krauss@lra-bautzen.de

Lions Quest

Menschen mit gesundem Selbstvertrauen und starken Lebenskompetenzen sind in der Lage, gesundheitsschädigende Verhaltensweisen bewusst zu vermeiden und durch kritisches Denken Gefahren rechtzeitig zu erkennen, um auch gelegentlich „gegen den Strom schwimmen“ zu können. (*Marlene Mortler, Drogenbeauftragte der Bundesregierung und Schirmherrin der Kinder- und Jugendprogramme der deutschen Lions*)

Lions Quest Erwachsen werden

ein Programm zur Förderung von Lebenskompetenzen von Schülerinnen und Schülern im Alter von 10- 14 Jahren, mit welchem sie lernen, ihr Selbstvertrauen und ihre kommunikativen Fähigkeiten zu stärken, Beziehungen aufzubauen und zu pflegen, Konflikt- und Risikosituationen in ihrem Alltag angemessen zu begegnen und konstruktive Lösungen für Probleme, die gerade die Pubertät gehäuft mit sich bringt, zu finden.

Lions Quest Erwachsen handeln

ein Programm zur Förderung von Lebenskompetenzen von Schülerinnen und Schülern für den Übergang von 15- 21 Jahren. Den Jugendlichen wird durch die Stärkung der persönlichen Kompetenzen eine Möglichkeit gegeben, sich mit sich selbst, ihrer Umwelt und mit der Gesellschaft konstruktiv und empathisch auseinanderzusetzen.



Informationen über:

www.lions-quest.de

www.praeventive-angebote.de

Landratsamt Bautzen

Gesundheitsamt

Frau Krauß

03591/ 525153122

marlen.krauss@lra-bautzen.de

Be smart- don't start

Der bundesweite Wettbewerb für rauchfreie Schulklassen

Durch die Teilnahme bei „Be Smart-dont start“ soll Schülerinnen und Schülern ein Anreiz gegeben werden, gar nicht erst mit dem Rauchen anzufangen. Er richtet sich daher besonders an die Klassen ab Klassenstufe 5, in denen noch nicht geraucht wird oder nur wenige Schülerinnen und Schüler rauchen.

Rauchfrei sein heißt:

Die Klasse sagt "Nein" zu Zigaretten, E-Zigaretten, Shishas, E-Shishas, Tabak und Nikotin in jeder Form.

Be Smart – Don't Start eignet sich hervorragend, um weitere Aktivitäten zum Thema Nichtrauchen und Gesundheitsförderung durchzuführen. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt

Be Smart – Don't Start, der bundesweite Wettbewerb für rauchfreie Schulklassen, findet im Schuljahr 2019/2020 vom 11. November 2019 bis zum 30. April 2020 statt. Er ist für Schüler*innen der Klassenstufen sechs bis zehn konzipiert. Anmeldeschluss ist der 09. November 2019.



Informationen über:

www.besmart.info

www.praeventive-angebote.de

Ansprechpartner Sachsen:

Fach- und
Koordinierungsstelle Sachsen
Frau Lange
Könneritzstrasse 5
01067 Dresden

www.suchtpraevention-sachsen.de/

lebenskompetenz@suchtpraevention-sachsen.de

IPSY

IPSY ist ein schulbasiertes suchtpreventives Lebenskompetenzprogramm für die Klassenstufen 5 – 7 und wird über trainierte Lehrer*innen oder andere Fachkräfte vermittelt.

Nach langjähriger Entwicklung kann IPSY deutschlandweit allen interessierten Schulen kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Die mehrjährige Evaluationsstudie zeigt, dass Jugendliche, die an IPSY teilnahmen, im Vergleich zu anderen:

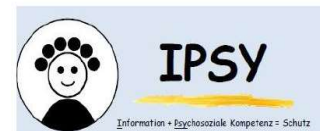
- » weniger Alkohol, Zigaretten und illegale Drogen konsumieren
- » über bessere Kompetenzen verfügen
- » eine starke Bindung an die Schule haben

Darüber hinaus:

- » verbessert sich das Klassenklima
- » erweitern die durchführenden Pädagog*innen ihr Methodenrepertoire

Was können Sie mit IPSY erreichen:

- » Lebenskompetenzen, wie ein positives Selbstkonzept oder Widerstandsfähigkeit Jugendlicher stärken und dadurch
- » Konsum legaler Substanzen (Alkohol und Tabak) hinauszögern und vermindern
- » Konsum illegaler Substanzen verhindern



IPSY

Informationen über:

www.ipsy.uni-jena.de

ipsy@uni-jena.de

Kontakt über:

Professur für Psychologie
F.- Schiller- Universität Jena
Am Steiger 3/1

Tel: 03641/ 945221